

Der König des Friedens

(Micha 5)

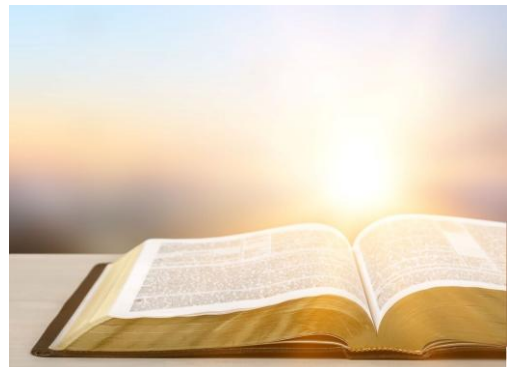


Sehr oft vergaß das Volk von Israel Gottes Gesetze, und sehr oft warnten seine Propheten vor den Folgen. Einige Propheten kündigten auch wunderbare Dinge an, die Gott plante. Der Prophet

Micha berichtete von Gottes Versprechen für einen Herrscher Israels, der aus der winzigen Stadt Bethlehem kommen würde. „Er wird mit der Erhabenheit Gottes herrschen“, sagte Micha. „Und er wird nicht nur in Israel berühmt sein. In der ganzen Welt werden die Menschen seine Größe anerkennen. Er wird der König des Friedens sein.“ Micha sprach von Jesus, dessen Geschichte im Neuen Testament erzählt wird.

Das Alte Testament

Als Altes Testament (abgekürzt AT - „Erstes Testament“ oder „Hebräische Bibel“ genannt), bezeichnet die christliche Theologie seit etwa 180 n. Chr., die Heiligen Schriften des Judentums, die dort seit etwa 100 v. Chr. als Tanach bezeichnet werden,



sowie einige weitere aus der seit 250 v. Chr. entstandenen Septuaginta. Es wurde ursprünglich auf Hebräisch, zu kleineren Teilen auch auf Aramäisch verfasst. Dem Urchristentum galten diese Schriften als Wort Gottes, das Jesus Christus als Messias Israels und der Völker ankündigte. Ihre Auswahl und Anordnung wurden bis 350 endgültig festgelegt. Das Alte Testament wurde zusammen mit dem Neuen Testament (abgekürzt NT) zur christlichen Bibel.